



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wyngaerden der sele

Veghe, Johannes

Hiltrup, 1940

26. Kap. Woe cristus uns syn herte ghevet als een kostele gave ut leefden
sunder yenich verdenst

urn:nbn:de:hbz:466:1-30728

he holl^{1*} is unde nicht dichte, mer int herte cristi, in den schat syner verdensten. Claerlike in syn kiste, in synen schatt word dyn koper gold, dyn tyn^{2*} silver, dyn kaff weyte unde^{3*} dyn water wyn, dyn armoede rijke unde dyn
5 behovicheit vulheit in tijt salich^{4*} unde in ewicheit.

XXVI. Kap.

Woe cristus uns syn herte ghevet als een kostele gave ut leeften sunder yenich verdenst.

Nae dattu^{5*} een luttel hebst ghemerket, o ynnighe sele,
10 woe^{6*} dyn here dy syn herte heeft ghegeven als een kostel schat, nu machstu^{7*} bedrucket wesen^{8*} oft u oick den schatt wal moeghest verkryghen, anghesien^{9*} des schattes edelheit, de nicht groter wesen en kan unde oick dyns selves unweerdicheit, de nicht snoder wesen en mach. O wes
15 ghetroestet, wes blijde, o arme sele, o unwerde bruet. Al is dyn snoetheit groet, dyns brudegoms genade gaet boven all. He ghift dy syn herte, nicht allene als een stercke borch, als een sachte beddiken unde als een rike schatt, mer oick als een kostel gave unde ghifte. De gave is alheel
20 ut leeften, ut graciën sunder koop, sunder butynghe, sunder wisselynghe,^{10*} sunder aerbeyd, sunder verdenste unde sunder alle weder gheven, anders en weert gheen gave. O aller mildeste ghever, van beghynne der creaturen hebstu wonderlike vertonet dyn mildicheit allen unde elken, dynen
25 creaturen weeder delende dyne gaven, den hemel vercijrende myt sunne, mane unde^{11*} sternen, de eerde myt^{12*} water, lucht unde^{13*} dieren, visschen, voeghelen, myt bloemen, kruden, gras, koern, myt vederen, myt haer unde myt werve.^{14*} Mer boven all hebstu begavet den menschen, byn-
30 nen, buten, in lijff, in sele unde^{15*} dyne creaturen em ghevende to dienste, to lerynghe, ter noet unde^{16*} toe ghenoechten. Nochtan boven all hebstu verstoent em^{17*} dyn mynlike mildicheit unde milde mynlicheit,

1* holde 2* tynne 3* — unde 4* zalich in tyt
5* Na den dattu 6* wu — 7* mogestu 8* werden
9* angezeen 10* — sunder wisselynghe 11* — unde
12* B. — myt 13* — unde 14* varwe
15* — unde 16* — unde 17* em verstoent

dyn aller edelste herte em schenckende als de aller edelste
 gave. Waerlike van beghynne der werld int ende en mach
 gheen kosteler gave wesen. In all dyn rijcheit en haddestu
 nicht beters, in all dyn wijsheit en kandestu nicht edelers,
 5 in all dyn almechticheit en vermochtestu nicht groters, dan
 dyns selves herte uns te ghevene. David verwonderden em
 daer af aldus seggende:¹ O here, wat is doch de mensche,
 dattu syner dechtich bist unde dyn herte up em leggest.
 In der bybelen staet,² dat Jacob sande gaven, daermede
 10 synen tornyghen broeder versonende, mer syne gaven weren
 schape, kalver unde ander beesten.^{1*} Oick sande he gaven in
 egipten,³ den heren daermede te^{2*} smekene unde vren-
 schop^{3*} te makene. O ynnighe sele, alstu voelest, dat dy
 de vader in der godheit tornich is up dyn misdaet, waer-
 15 like dan en kanstu em nicht bet versoenen dan mytten aller
 edelsten herten synes enyghen soenes, dat he dy gheghe-
 ven heeft allene ut syn mynlicheit um dyn salicheit. Dat
 salstu mynliken to dy nemen, daermede salstu crachteliken
 versoenen den rechtveerdighen toerne godes. De wyseman
 20 secht:⁴ de gave maket den mensche een stede voer den
 konyneck unde^{4*} vrenschop voer den heren. Och aldus
 komestu alheel in godes vrenschop overmits^{5*} dattu em
 schenckest desse aller beste gave, dyns brudegoms aller
 edelste herte, allene um syn^{6*} guetheit in tijt unde in
 25 ewicheit. Natuerlike gave is angheneme unde edel um
 vele saken. Eerst um hoecheit des ghevers. Als ghift
 dy de eerdsche keyser enen appel, dat verblydet dyn
 gansse^{7*} herte, den appel hebstu lever dan hondert ander
 unde du bewarest em langhe nae dynen vermoeghen. Merke
 30 dan, woe du soldest untfangen, dat^{8*} de ewighe keyser
 ghift dyner armoede.^{9*} Item, gave is^{10*} behachlick^{11*} um eer
 selsenheit.

1* beesteen 2* tho 3* vruntschop 4* eyn
 5* overmyddest 6* umme synes selves 7* — gansse
 8* † dy 9* — dyner armoede 10* syn 11* behegelick
 1 Ps. 143, 3. 2 Gen. 32, 13.
 3 Gen. 43, 11. 4 Prov. 18, 16.

Woe mach yenyghe gave alsoe selsen wesen als dat juncferlike herte cristi jhesu. Item, als de gave seer kostel is^{1*} ut eer selven of^{2*} in eer^{3*} selven, al is de ghever kleyne, recht of dy een sympel mensche gheve een guldene
 5 crone. Item, als de untfangher is snode, unweerd unde kleine, dan is de gave alsoe vele groter unde ghenadigher. Item, als de gave komet ut groter leeften^{4*} des ghevers. Item, als de untfangher behoevich is unde mytter gaven seer ghevordert is, dan is em de gave seer nutte unde
 10 angheneme. O arme sele, merke dyns selves snoetheit unde behoevicheit, kenne wattu eeghest, merke dyns begavers hoecheit,^{5*} weerdicheit, mynlicheit, merke desser gaven selsenheit, edelheit unde^{6*} nutticheit. Claerlike dan machstu dencken unde dancken, dat dyns heren herte is de aller
 15 beste gave van beghynne der werlt int ende, de dy ghift de aller hoechste in weerdicheit ut syn allermeeste mynlicheit um dyn allermeeste salicheit in tijt unde in ewicheit allene ut syn guetheit, mynlicheit, mildicheit, guetlicheit.^{7*}

XXVII. Kap.

20 Cristus leefte gaet boven alle leefte der creaturen der werlt.

Natuerlike^{8*} syn vele graden in der leeften, mer dyns brudegoms leefte gaet se allen^{9*} boven. Eerst is lijeflike^{10*} vrenschop tusschen ghesellen, underlynghe te samen ver-
 25 bunden in lijefte. Desse leefte is sterck, um dat se underlynghen eer tijtlick^{11*} guet^{12*} verdeelen. Mer dyns heren leefte toe dy, o edele sele, is vele sterker, um dat he em selven dy ghift. De ander is tusschen brudegom unde bruet. Desse is noch^{13*} stercker,^{14*} van tween personen makende
 30 een leeflick wesen, nochtan is daer vake achter nae grote bitterheit overmits overspil unde ander quaet. Mer de leefte cristi, o sundighe sele, is alto hoech boven gaende. Jeremias¹ secht:^{15*} Et is ghewoentlick als een echte wijf overspil doet myt enen anderen^{16*}

1* *syn* 2* — *ut eer selven of* 3* *em* 4* *leve*

5* *guetheit* 6* — *unde* 7* *guetheit* 8* † *so*

9* *all en* 10* *leeflike* 11* — *tijtlick*

12* † *to* 13* *nocht* 14* *starker*

15* *claget* 16* *als een echte wijf overspil doet myt enen anderen manne, so ist gewoentlick, dat eer echte man ze verdrive van em unde se eyn macht*

¹ Jer. 3, 1.